



Technische Marktanalyse

DAX – update

DAX – Das Top vom Januar noch nicht zu knacken

Der DAX bleibt weiter in einer Seitwärtsrange. Die obere Begrenzung dieser Range liegt bei knapp über 14.000 Punkten. Diese unentschlossene Haltung spiegelt sich auch in der Saisonalität wieder. Hier ist bis Ende März kaum eine größere Bewegung in die eine oder andere Richtung zu erwarten. Die Indikatoren geben aktuell unterschiedliche Signale. Der MACD-Indikator hat ein Kaufsignal generiert und der Stochastik-Indikator hat gerade ein Verkaufssignal gebildet. Unterschiedliche Indikatoren signale spiegeln eine gewisse Unentschlossenheit im Markt wieder. Die jüngste Anstiegsbewegung war von rückläufigen Umsätzen begleitet. Dies zeigt, dass die Breite der Marktteilnehmer nicht vorhanden ist. Der sehr kurze Aufwärtstrend, der seit Ende Januar Bestand hatte, wurde gestern verlassen. Damit deutet vieles darauf hin, dass das Top von Anfang Januar als Widerstand von den Marktteilnehmern anerkannt wird. Somit ist die Wahrscheinlichkeit recht hoch, dass nun der untere Bereich der Seitwärtsrange getestet wird.



DAX PERFORMANCE INDEX 14.011,80 -0,34% Hoch: 14.061,61 Eröffnung: 14.055,80
849600 / DE0008496008 / Xetra 09.02.2021 17:55:00 -48,11 Tief: 13.962,14 Schluss: 14.059,91



Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA
Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.